Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Dezember 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 147

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 16.12.35, Anna Bodeck - der Sohn bei der Frankfurter Zeitung angekommen. Dort lebt die zweite Frau des Mannes noch, eine Jüdin, protestantisch geworden, der elfjährige Sohn katholisch. M. 50.

Der neue Domvicar Thalhamer: Über seine Jugend, so treu.

Direktor Zinkl - wird morgen nach Berlin reisen, um die beiden Schreiben dem Nuntius Orsenigo zu überreichen, von denen eins an Pacificus gehen soll. Zugleich besprechen, ob nicht, weil staatliche Zuschüsse für die Klosterschule gestrichen wurden, auch eine Eingabe an den Ministerpräsidenten. Betrag für die Reisen 100 M.